

Wichtige Mitteilung

nach § 28 Abs. 4 VVG über die Verletzungen von Obliegenheiten bei und nach dem Versicherungsfall.

Im Versicherungsfall brauchen wir Ihre Mithilfe. Bitte beachten Sie deshalb die folgenden Obliegenheiten.

Obliegenheiten bei und nach Eintritt des Versicherungsfalles § 24 Nr. 2 VHB:

Sie haben bei und nach Eintritt des Versicherungsfalles

- nach Möglichkeit für die Abwendung und Minderung des Schadens zu sorgen;
- uns den Schadeneintritt, nachdem Sie von ihm Kenntnis erlangt haben, unverzüglich - ggf. auch mündlich oder telefonisch - anzuzeigen;
- unsere Weisungen zur Schadenabwendung und -minderung - ggf. auch mündlich oder telefonisch - einzuholen, wenn die Umstände dies gestatten, und diese Weisungen - soweit für Sie zumutbar - zu befolgen;
- Schäden durch strafbare Handlungen gegen das Eigentum unverzüglich der Polizei anzuzeigen;
- uns und der Polizei unverzüglich ein Verzeichnis der abhanden gekommenen Sachen einzureichen;
- das Schadenbild so lange unverändert zu lassen, bis die Schadenstelle oder die beschädigten Sachen durch uns freigegeben worden sind. Sind Veränderungen unumgänglich, ist das Schadenbild nachvollziehbar zu dokumentieren (z.B. durch Fotos) und die beschädigten Sachen bis zu einer Besichtigung durch uns aufzubewahren.
- soweit möglich uns unverzüglich jede Auskunft - auf Verlangen auch in Schriftform - zu erteilen, die zur Feststellung des Versicherungsfalles oder des Umfangs unserer Leistungspflicht erforderlich ist, sowie jede Untersuchung über Ursache und Höhe des Schadens und über den Umfang der Entschädigungspflicht zu gestatten;
- die von uns angeforderten Belege beizubringen, deren Beschaffung Ihnen billigerweise zugemutet werden kann;
- für zerstörte oder abhanden gekommene Wertpapiere oder sonstige aufgebotsfähige Urkunden unverzüglich das Aufgebotsverfahren einzuleiten und etwaige sonstige Rechte zu wahren, insbesondere abhanden gekommene Sparbücher und andere sperrfähige Urkunden unverzüglich sperren zu lassen.

Steht das Recht auf die vertragliche Leistung des Versicherers einem Dritten zu, so hat dieser die genannten Obliegenheiten ebenfalls zu erfüllen - soweit ihm dies nach den tatsächlichen und rechtlichen Umständen möglich ist.

Leistungsfreiheit

Verletzen Sie vorsätzlich eine dieser Obliegenheiten, dann sind wir von der Verpflichtung zur Leistung frei. Bei grob fahrlässiger Verletzung sind wir berechtigt, die Leistung nach der Schwere des Verschuldens zu kürzen. Eine Kürzung erfolgt nicht, wenn Sie beweisen, dass Sie nicht grob fahrlässig handelten. Außer bei arglistiger Obliegenheitsverletzung müssen wir jedoch leisten, wenn Sie beweisen, dass die Obliegenheitsverletzung weder für den Eintritt oder die Feststellung des Versicherungsfalles noch für die Feststellung und Höhe unserer Leistung ursächlich ist.

Bitte beachten Sie insbesondere die oben genannten Auskunfts- und Aufklärungsobliegenheiten!



Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit
Gegründet 1845

Groß-Buchholzer Kirchweg 49 · 30655 Hannover · Telefon (05 11) 54 48 88 - 0
Postfach 51 04 25 · 30634 Hannover · Telefax (05 11) 54 48 88 - 23
E-mail schaden@lbn.de · Internet www.lbn.de

Schaden-Nummer: _____

Forderung _____ EUR

Bewilligt _____ EUR

Abgelehnt

Datum _____ Namensz. _____

Blitz- & Überspannungsschaden-Anzeige

Bezirk: _____

Vor- und Zuname: _____ Beruf: _____

Versicherungsort,
Straße u. Haus-Nr.: _____ Tel.: _____
(Postleitzahl) (auch Vorwahl-Nummer)

Nr. des Vers.-Scheins: _____ Vers.-Summe: _____ VHB: _____

Bei der Beantwortung der nachstehenden Fragen ist folgendes zu beachten:

Die Einschlagstelle und die vorhandenen Spuren sind **genau** anzugeben. Der Einschlag und der weitere Verlauf eines Blitzes sind in der Regel leicht nachweisbar. Beschädigte Bäume und Gebäudeteile, zersplitterte Masten, zertrümmerte Isolatoren, durchgeschlagene und angeschmolzene Leitungsdrähte usw. kennzeichnen die Eintrittsstelle und den Weg des Blitzes. Im Gebäude setzen sich die Spuren fort: Verschmorte Leitungen + Steckdosen, Putzschäden etc.

Sind Sie Hauseigentümer Wohnungseigentümer oder Mieter (bitte zutreffendes ankreuzen)

1. Der Schaden ereignete sich

am _____, um _____ Uhr

in _____ Straße _____

2. Ist das Gebäude schon früher von einem Blitz getroffen worden? _____

Wann? _____

3. Hat das Gebäude eine Blitzschutzanlage? _____

4. Wo hat der Blitz eingeschlagen (Schornstein, First, Giebel, Dach, Antenne)? _____

4a. Welche Schäden hat der Blitz am Gebäude hinterlassen? (Bitte genau angeben!) _____

5. Hat der Einschlag zum Brande geführt? _____

6. Welchen Weg hat der Blitz zur Erde genommen (über welche Bauteile aus Metall, Holz, Mauerwerk, Rohrleitungen usw.)? _____

7. Falls der Blitz nicht auf dem Versicherungsgrundstück niedergegangen ist,

a) wie groß ist die Entfernung zwischen Einschlagstelle und dem Versicherungsgrundstück? _____

b) welche Spuren kennzeichnen den Weg des Blitzes zu Ihrem Grundstück? _____

8. Welche Einrichtung ist als Antenne benutzt worden (Außen-, Boden-, Zimmer-, Fernsehantenne)? _____

9. Ist die Antenne mit Blitzschutzvorrichtung (Überspannungsschutz, Erdungsschalter, Erdleitung) versehen? _____

10. War der Stecker des Radio- oder Fernsehgerätes aus der Lichtsteckdose herausgezogen? _____

bitte wenden !

11. Welche Geräte wurden beschädigt? (Marke, Art, Typ, Hersteller): _____

12. Welche Schäden sind an dem betroffenen elektrischen Gerät entstanden? (Gutachten und Kostenanschlag auf besonderer Anlage erbeten! Der Kostenanschlag muß spezifiziert sein und genau die Teile des Gerätes bezeichnen, die beschädigt sind.) _____

13. Wann wurde das Gerät / die Geräte angeschafft? _____

14. Anschaffungspreis (**Original-Beleg**) Ohne Kaufbeleg **keine** Erstattung! _____

15. Auf welches Konto soll die Entschädigung gezahlt werden?

Kreditinstitut: _____ IBAN: _____

BIC: _____ Konto-Inhaber: _____

16. Wohnfläche in m² (einschließlich Küche, Bad, Flur) _____

17. Besteht eine weitere Hausratversicherung oder Elektronikversicherung?

Versicherungsgesellschaft: _____

Vers. Nummer: _____ Vers. Summe: _____

Schadenschilderung:

Bitte beachten Sie Ihre Obliegenheiten bei und nach Eintritt des Versicherungsfalles.

Sie finden diese Obliegenheiten und die Rechtsfolgen bei Verletzung auf dem beigegeführten Blatt unter "Wichtige Mitteilung" und in § 24 VHB.

Verletzen Sie vorsätzlich eine dieser Obliegenheiten, dann sind wir von der Verpflichtung zur Leistung frei. Bei grob fahrlässiger Verletzung sind wir berechtigt, die Leistung nach der Schwere des Verschuldens zu kürzen. Eine Kürzung erfolgt nicht, wenn Sie beweisen, dass Sie nicht grob fahrlässig handelten. Außer bei arglistiger Obliegenheitsverletzung müssen wir jedoch leisten, wenn Sie beweisen, dass die Obliegenheitsverletzung weder für den Eintritt oder die Feststellung des Versicherungsfalles noch für die Feststellung und Höhe unserer Leistung ursächlich ist.

Bitte beachten Sie insbesondere die Auskunfts- und Aufklärungsobliegenheiten!

Ort, _____ Datum _____

Unterschrift